

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

### **Zu- und Umbau am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck schafft mehr Raum für Kinder- und Jugendliche, Dialyse und Labor**

**VÖCKLABRUCK.** Am 30. April 2019 fällt mit der Spatenstichfeier der Startschuss für das große Zu- und Umbauprojekt am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck, bei dem rund 2.000 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche entstehen. Neben dem Ausbau der Dialysekapazitäten von derzeit sechs auf insgesamt 16 Plätze sowie der Modernisierung des Labors, wird auch die medizinische Versorgung von Kindern und Jugendlichen deutlich ausgeweitet.

„Das Salzkammergut-Klinikum mit den drei Standorten Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck ist für die wohnortnahe Versorgung von rund 230.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern verantwortlich. Um diesem Versorgungsauftrag gerecht zu werden, sind kontinuierliche Investitionen notwendig. Für den Zu- und Umbau hier am Standort Vöcklabruck nehmen wir 21 Millionen Euro in die Hand, um den hohen medizinischen und infrastrukturellen Standard auch in Zukunft halten zu können“, betont Mag.<sup>a</sup> Christine Haberlander, Landeshauptmannstellvertreterin und Gesundheitslandesrätin.

#### **Regionales Versorgungsangebot für Kinder und Jugendliche wird erweitert**

Ein Zubau direkt neben dem Strahlencentrum bietet unter anderem Platz für eine Tagesklinik mit angeschlossener Ambulanz. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit psychologischen, psychosomatischen und psychiatrischen Erkrankungen: „Aktuell müssen Betroffene bis zu acht Monate auf eine stationäre Behandlung warten. Die 12 Betreuungsplätze schließen somit eine wichtige Versorgungslücke für das Salzkammergut. Diese wohnortnahe Versorgung erreichen wir auch durch eine enge Kooperation mit der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Kepler Universitätsklinikums Linz“, freuen sich die beiden Mitglieder der Geschäftsführung der Oberösterreichischen Gesundheitsholding Mag. Karl Lehner und Dr. Harald Schöffl über den Start für den Zubau.

### **Deutliche Aufstockung der Dialyse-Plätze von 6 auf 16**

Neben der neuen Tagesklinik im Obergeschoss, wird im Erdgeschoss des neuen Gebäudeteils die erweiterte Dialyse einziehen. Bis zu 16 Personen – also zehn mehr als bisher – können künftig gleichzeitig behandelt werden. Das bedeutet eine Kapazitätserweiterung von derzeit 36 PatientInnen auf später 80. Im Untergeschoss werden Technik, Garderoben sowie ein neues Notstromaggregat untergebracht. Ganz am Anfang der Baumaßnahmen steht die Errichtung neuer PKW-Stellplätze, die die Parkflächen kompensieren, die durch den Bau wegfallen.

### **Labor bekommt automatisierte Laborstraße**

Gearbeitet wird im Zuge der Baustelle auch im Bestand: „Ein wichtiges Projekt, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Modernisierung unseres bestehenden Labors. Errichtet wird eine hochmoderne automatisierte Laborstraße, die die gestiegenen Anforderungen eines Schwerpunktkrankenhauses bewältigen kann“, beschreibt der Kaufmännische Direktor, Mag. Günther Dorfinger, MBA und ergänzt: „Zudem werden wir die Räumlichkeiten der Akutaufnahme um die bisher genutzte Fläche der bestehenden Dialyse erweitern. Sobald die Dialyse in den Neubau übersiedelt ist, nehmen wir das in Angriff. Starten kann der Betrieb im Zubau sowie im erweiterten Labor im Jahr 2021.“

Wie bereits der Neubau am Standort Vöcklabruck 2004 wird auch dieses Bauprojekt von der LKV Krankenhaus Errichtungs- und Vermietungs-GmbH, einer gemeinsamen Projektgesellschaft von LAWOG und VAMED, abgewickelt. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Partnerschaft, die beim Neubau begonnen hat und auf gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung beruht, jetzt eine Fortsetzung findet“, betonen Dr. Fritz Badegruber, Geschäftsführer der LKV, und Projektleiter Ing. Peter Zach.

Vöcklabruck, am 30. April 2019

### **Rückfragen bitte an:**

Mag.<sup>a</sup> Brigitte Buberl, PR & Kommunikation

Salzkammergut-Klinikum Bad Ischl, Gmunden, Vöcklabruck

Tel.: 05 055473-22250, Mobil: +43 664 8345452

E-Mail: [Brigitte.Buberl@gespag.at](mailto:Brigitte.Buberl@gespag.at)